Jahreshauptversammlung
SV Affstätt 2021

Gemeindehalle Affstätt
23. September 2021

Tagesordnung JHV, 23. September 2021

1.) Begrüßung und Bericht des Vorstands

2.) Berichte aus:

- Tennis
- Fussball
- AH
- Jugendfussball
- Förderverein
- Breitensport

3.) Bericht Finanzen

4.) Bericht der Kassenprüfer

5.) Grußwort Timo Petersen und Entlastung des Vorstands

6.) Ehrungen

7.) Wahlen

8.) Verschiedenes/Diskussion

Keine Anträge zur Tagesordnung

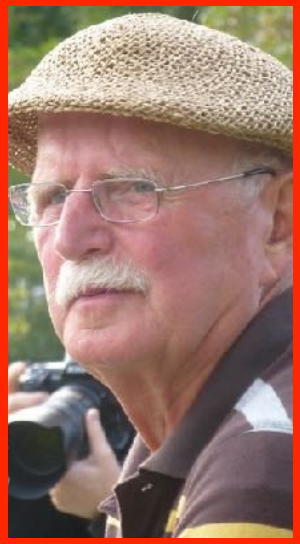
STÄTT
1954

Besondere Geister

Buntes

Multi

Sportheim



Multi

Sportheim

Rötelberg

Sportheim

Jubilare

Danke Förderverein

Mittagessen
Sommerfest

Weihnachtsfeier
Aktive

Rundenabschluss
Jugend

Trainingsanzüge Jugend

Platzsanierung

...

SVA in der Presse

In der Jugendabteilung brummt der Laden

Affstätt: Durch die Corona-Pandemie fehlen dem Sportverein die Einnahmen aus Veranstaltungen

Die Hauptversammlung des SV Affstätt fand in der Corona-Pandemie statt – und der SVA-Vorsitzende Jochen Schäfer blickte mit Rückzug die ausgefallenen Abstandsregeln: „Wir wollten die Hauptversammlung durchführen und mit der dabei die Corona-Spielregeln einhalten." Eine Mehrheit befürwortete das Vorhaben. Eine Mehrheit für die Versammlung in einer Sporthalle auf der Tagesordnung.

VON UWE PRIESTERBACH

Fünfhundert Euro mit hoher Schärfe über die rund 10 anwesende, aber das waren mehr Mitglieder als erwartet". Bei dieser Gelegenheit dankte er allen Mitarbeitern, die Vorstandsmannschaft und aus den Reihen der vielen Helfer, die den Verein auch in Corona-Zeiten am Leben halten. „Ich bin stolz, der SVA-Vorsitzende zu sein, und das macht einen Menschen", bekannte Schäfer.

Er selbst musste sich hinter es erfolgreichsten Events des letzten Jahres erinnern, wie die Feier zum Saisonschluss, die Beförderung am Weihnachtsbaum oder das Hallenturnier mit dem ein Großteil der Jugendlichen finanziert wird. Das Jugendturnier wird 2021 definitiv nicht stattfinden, ebenso die Kinderfastnacht. „Manchmal ist eine in der Seele wichtig", so der Vorsitzende. Doch können man das Positive in Corona-Zeiten einfach nicht sehen.

Ein „dickes Event" Schäfer hatte man in diesem Frühjahr mit der Kabinen-Sanierung im Sportheim gebaut. „Das war gesundheitsmäßig fast nicht mehr möglich", betonte Schäfer das Handlungsbedarf, wegen der Schimmelbildung. Durch einen enormen Engagement und Zusammenhalten konnte 40 Mitglieder gewinnt werden. „Corona hat uns in Affstätt verraten. Der Affstätter Vorsitzende mit Blick auf den Spielbetrieb der Fußballer für den sogar ein Hygienekonzept markiert und die gemeinsame Nutzung strikt untersagt wurde. „Wir wollte unseren Beitrag leisten, dem die Gesundheit steht an oberster Stelle", erklärte Schäfer und ist sicher optimistisch, „wir hoffe es wird die Winter kommen."

Aus der Versammlung berichtete Marcus Grümmer, dass die Trainerzeit 2019 in Affstätt noch in Ordnung war doch in diesem Jahr wieder eine Saisoneröffnung, noch [illegible] Mannschaften trainieren war. Besonderer Applaus gab es für die Trainer, die neun Jugendmannschaften betreuen. Kassier Frank Schulz teilte der Versammlung mit, dass der SVA aktuell 476 Mitglieder zählt, darunter 224 Kinder und Jugendliche. Sein Finanzbericht fand in der Reihenfolge, dass man mit der wirtschaftlichen Entwicklung 2019 zufrieden sein kann. Allerdings müsse man an den Feiern nicht ewig hinten, ohne Umsätze aus Veranstaltungen auskommen.

> „Wir empfehlen dringend, bei unserer einfachen Logik ohne Abteilungsbeiträge zu bleiben"
>
> Jochen Schäfer

Ortsvorsteher Timo Petersen zeigte sich der Kassenlage positiv und das Engagement von Paul Friedrich wurde mit der silbernen Ehrennadel des Sportbundes Bösingen gewürdigt. Eine neue Ehrungsserie hat der Sportverein für langjährige Trainer und Übungsleiter geschaffen – und da durften gleich Bärbel Schmalz, Regina Mentzel, Sarah Bender, Thomas Hallmayer, Holger Nüssle und Gary Burton ihre Auszeichnung in Empfang nehmen. Für 40-jährige Vereinstreue konnte der Vorsitzende zu Beginn Abend neben Bernhard Wimmer auch Josef Mink ehren, während Frank Schulz, Felix Föhn, Jochen Adelmann, Gerhard Faiz und Volker Wermuth für 44-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Seit 25 Jahren gehören Ingrid Aumann, Jürgen Karl-Jan, Dieter Arbacher, Andre Dohne, Robert Roedlin, Andi Schiller sowie Günter Voeffer dem Verein an.

Voraussetzung für die Ehrungen ist, dass die Mitglieder so aktiv engagieren. Deshalb schlug die Vorstandschaft, jetzt vor, die Jahresbeiträge ab sofort für Erwachsene auf 60 Euro (bisher 50 Euro), für Jugendliche auf 30 Euro (40 Euro) und für Familien auf 120 Euro (100 Euro) festzusetzen. Jungen Zuchen hatte man rückwirkend zum Jahr des Vereins dadurch passive Mitglieder vergeben können. Außerdem brauche es einen Abteilungsleiter für Spiel. „Wir empfehlen dringend, bei unserer einfachen Logik ohne Abteilungsbeiträge zu bleiben", erklärte der Vorsitzende – und bei einer Enthaltung folgte die Anwesenden dem Vorschlag der Vorstandschaft.

Leckere Brote aus dem neuen Backhaus-Ofen

Affstätt: Sportverein heizt 24 Stunden lang ein – Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt

Unter der kundigen Federführung von Walter und Bärbel Schmalz wurde am Wochenende der neue Ofen im Backhaus mit einem 24-Stunden-Backevent offiziell eingeweiht. Insgesamt wurden dabei 100 Brote und 20 Zwiebelkuchen gebacken und verkauft. Die „Alten Herren" des SV halfen mit, schließlich kommt der Erlös des Events dem Jugendfußball zugute.

VON JUTTA KRAUSE

Schon beim Näherkommen steigt der unverwechselbare Duft von frischem Brot in die Nase. Vor dem Backhaus steht ein Wagen voller Köstlichkeiten, in seinem Inneren herrscht geschäftiges Treiben. Müller Schmalz, langjähriger Backhaus-Pächter, holt die großen runden Laibe mit dem Schieber aus dem Ofen, einer der Fußball-Senioren befördert sie auf Wenden, dann dürfen sie nochmals für zehn Minuten in die Hitze, wo sie eine knusprige Kruste entfalten. Im Hintergrund stehen die bereits fertig gebackenen Brote zum Abkühlen bereit. Sie sehen aus wie aus dem Bilderbuch, ob sie aus dem Holzofen oder dem neuen, elektrisch betriebenen Backofen kommen, sieht man ihnen nicht an. Walter Schmalz ist sehr zufrieden mit der Neuanschaffung, die dank Spenden und der Backhaus-Tradition in Gang gebracht und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Er selbst kennt den Holzofen aus dem Effeff und hat es genau im Gespür, wann der Ofen die richtige Temperatur erreicht hat, doch ist dieses Wissen nicht mehr weit vertreten. „Wenn wir hier backen, kommen öfter Leute vorbei, die auch gern mal backen würden. Die erste Frage meiste immer: Hast du Hefe? Darauf bin ich oft schon gespannt", erzählt er. Mit dem neuen Ofen, der einen der beiden Holzöfen ersetzt, ist die Hürde deutlich geringer, weder Holz noch besondere Vorkenntnisse sind nötig. „Wir haben gleich beim ersten Mal festgestellt: Der Betrieb ist eigentlich ganz problemlos", sagt Schmalz, der sich im Backhaus für einer guten Zweck angestellt wurde, auch der SV Affstätt profitierte bereits zu Juni davon. Zum langjährige Vereinsmitglieder ein über Volksfeste eingespielten Back-Team sind. „Das Know how kennen wir Familie Schmalz, die Mitglieder vom SV von den vielen beliebten Backen der Alten Herren, die beim Abwiegen, Portionieren und Verkaufen mithelfen, haben", erzählt der SV-Vorsitzende Jochen Schäfer, dem dabei zwei Aspekte wichtig sind. „Zum einen bringt dieser Event Menschen zusammen, sind in Kontakt miteinander, und zum anderen ist es eine schöne Gelegenheit in Zeiten der Corona die Dorfgemeinschaft aufzubauen." Vor allem der Jugendfußball könne die Mittel gut gebrauchen. „Dieses Jahr haben wir so viele Jugendmannschaften wie noch nie gemeldet", ergänzt Schäfer. Sie haben deshalb eingeschränkte Trainingszeiten.

Dass das Affstätter Brot in wenigen Wochen wie die gerichteten Semmeln, ist nicht zu [illegible] Wenden, sondern ein Teil der SV-Vorsitzende Jochen Schäfer, dem dabei zwei Aspekte wichtig sind. „Zum einen bringt dieser Event Menschen zusammen, sind in Kontakt miteinander, und zum anderen ist es eine schöne Gelegenheit in Zeiten der Corona die Dorfgemeinschaft aufzubauen." Vor allem der Jugendfußball könne die Mittel gut gebrauchen. „Dieses Jahr haben wir so viele Jugendmannschaften wie noch nie gemeldet", ergänzt Schäfer. Sie haben deshalb eingeschränkte Trainingszeiten.

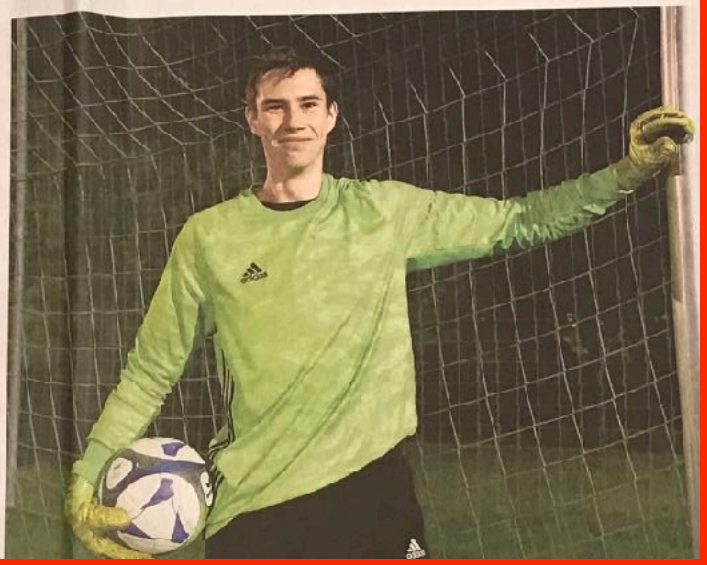
Ein Linksaußen zwischen den Pfosten

Fußball: Gregor Mohr steht nicht nur beim SV Affstätt im Tor, sondern spielt auch Handball

Samstags Außenspieler, sonntags Keeper: Als Feldspieler bei den Handballern des TV Nebringen/Reusten ist aufzulaufen reichte Gregor Mohr nicht. Seit vergangener Saison steht er außerdem beim SV Affstätt im Kasten. Verzichten will er auf keine der beiden Sportarten. Irgendwie bekommt Gregor Mohr die zwei Sportarten doch immer unter einen Hut, auch wenn er dafür manchmal spontan improvisieren muss. Wie das eine Mal, als ausnahmsweise ein Handballspiel nicht wie üblich am Samstag stattfand, sondern am Sonntag, an dem er eigentlich auf dem Fußballplatz steht. Mohr fing beim SV Affstätt als Torwart zwischen den Pfosten an. In der Halbzeit wechselte er dann das Trikot, fuhr zu den Handballkollegen der SG Nebringen/Reusten und lief als Linksaußen auf.

Nur eine Ausnahme war das, wie er versichert. Seit zwei Jahren steht Mohr beim SV Affstätt für gewöhnlich immer für 90 Minuten im Tor. Seit der B-Jugend ist er zudem als Handballer in der zweiten Mannschaft der Spielgemeinschaft aktiv, wo er als Linksaußen Tore erzielt, statt sie zu verhindern. Dass er beide Sportarten mit jeweils zwei Trainingseinheiten unter der Woche und einem Spiel am Wochenende gut miteinander verbinden kann, hängt damit zusammen, dass sich alles puzzleartig fügt: Dienstag, Donnerstag und Samstag steht Handball an, Mittwoch, Freitag und Sonntag Fußball.

> „Eigentlich macht mir beides unfassbar Spaß"



SVA **ONLINE**

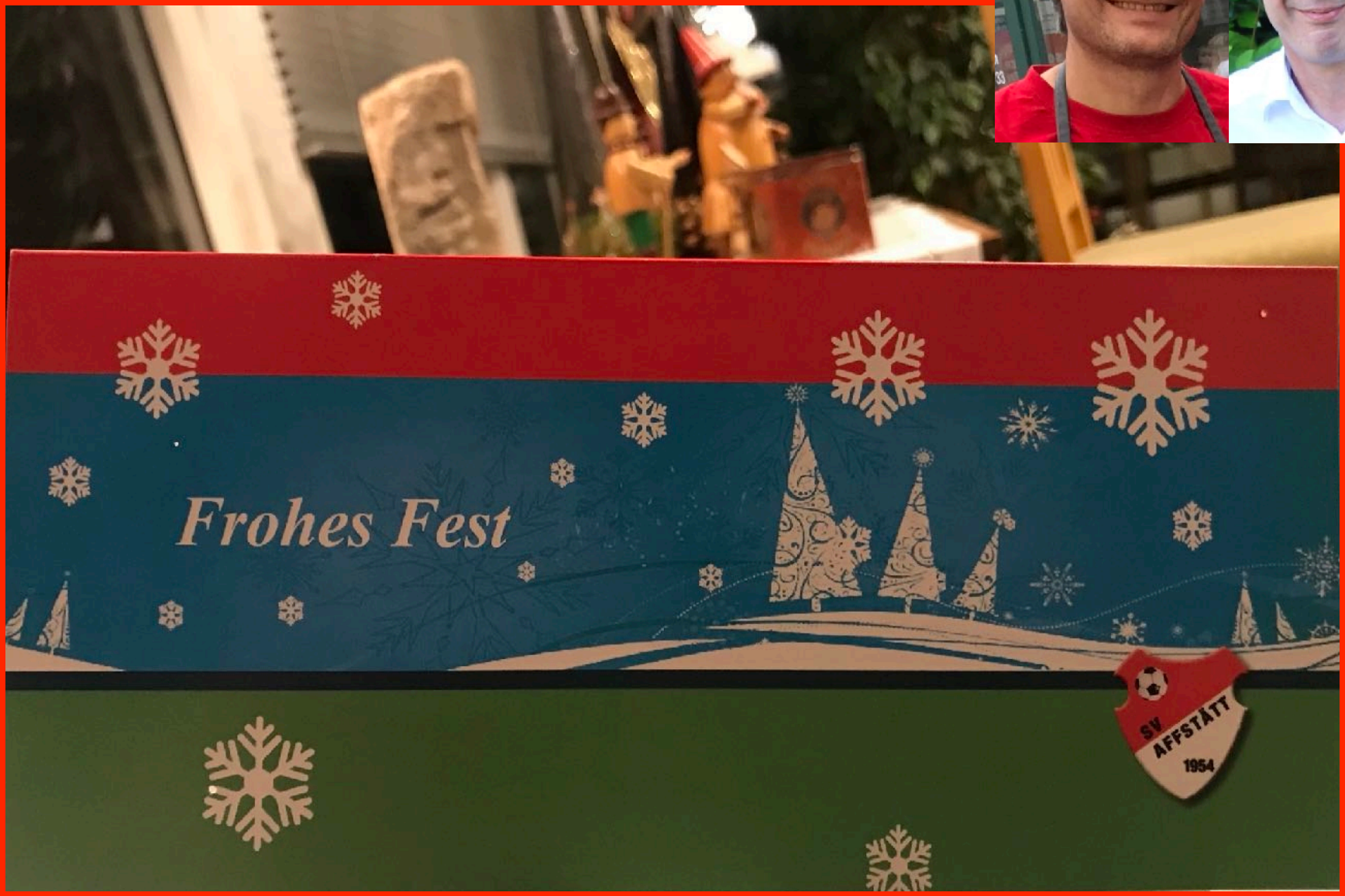
Herzlich Willkommen beim SV Affstätt
Startseite
Verein und Mitgliedsantrag
Sportangebote
Fußball
Aktuelles
Galerie
Sponsoren
Links
Kontakt
Sparkassen Versicherung

o2-de
11:02
Instagram
sv_affstaett
ENDSTAND
12 : 0
Gefällt peter_mono und weiteren Personen
sv_affstaett SV Affstätt 12:0 KSC

40 Jahre Kinderturnen@SVA

DANKESarahBesslerTanjaBöckleBritta
ChristiansenJulieDrenkerGiselaFunkUte
GrümmerAngelikaHörmannInge
JenknerReginaMentzelTerry
MichaelGerdPeterBeatePiochDagmarQ
uarderJanSchlotterbeckFrauke
SchühleBettinaSchulzSimone
SchwenkeKerstinStrubbeEdeltraud
UlbrichtAnnikaWeinmannWiltrud
WiesnerVerena ZocherDANKE######

Weihnachtskarten für SVA'ktivisten



Brot&Spaß

DAMIT FUSSBALL
FREUDE BLEIBT!

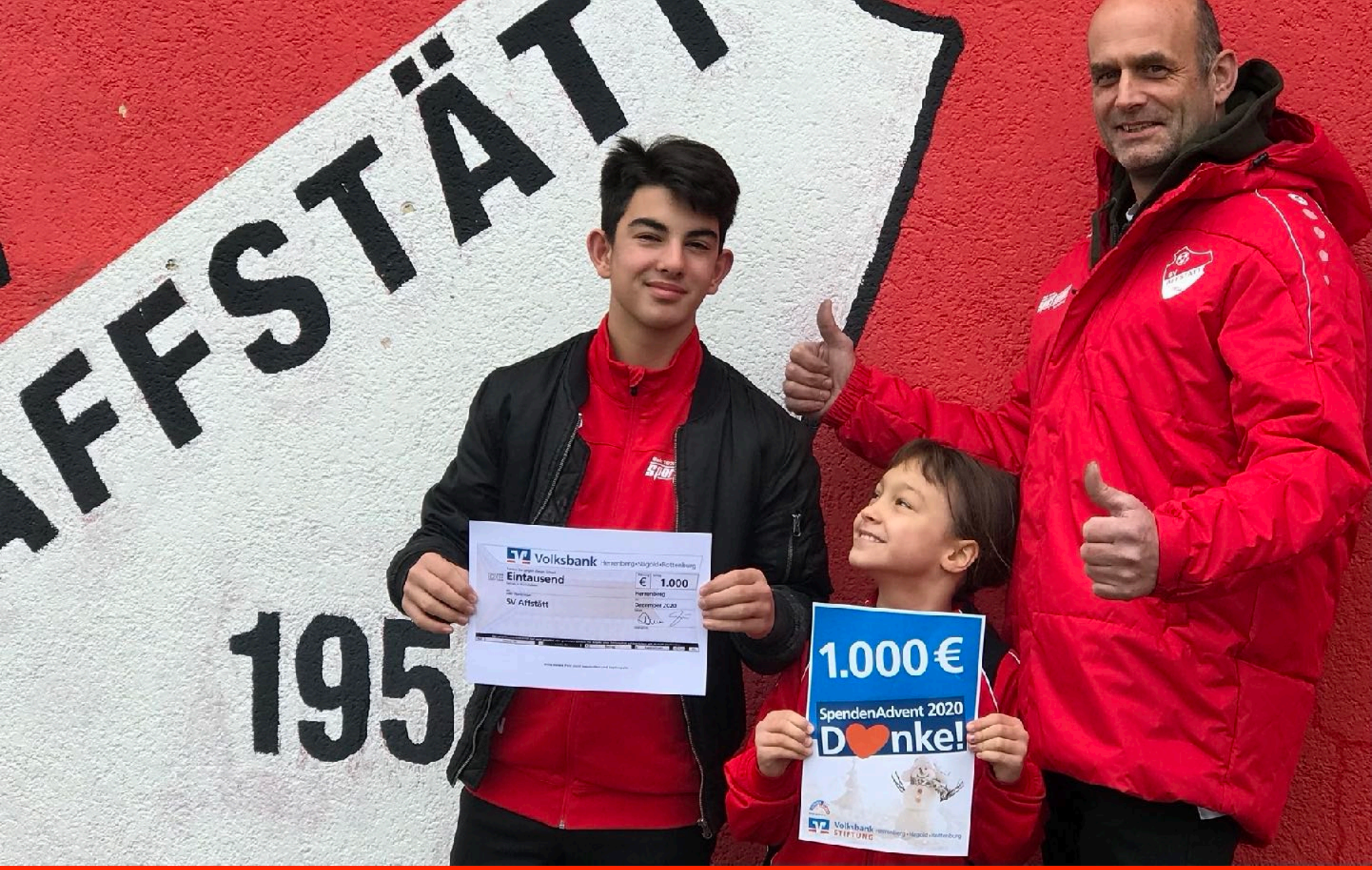
SV
AFFSTÄTT
1954
500 €
Solidarität
beginnt vor Ort.
Danke!

Bauteam@SVA

Getränke@Sportheim

Laufchallenge@SVA

AH-Spende@Jugendtrainer



Volksbank-Spende@Jugendarbeit

Vandalismus@SVA

Netzaffäre@SVA

Ortschaftsrat@Jugendarbeit

Wimpelaffäre@SVA

Hüttenwirt@SVA

Ehrenamtspreis WfV@SVA

Ehrenamtspreis WfV@SVA

Was wollen wir 2021/22 erreichen?

- SVA stabil und kontinuierlich weiterführen
- 700+ Mitglieder erreichen und stabilisieren
- Wirtschaftlich sicher durch CORONA kommen
- Erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen
- Neues Angebot für Kinder in der Halle entwickeln
- Erfolgreiche Fussballer

Was brauchen wir dafür?

- „Die richtigen **Mitmacher**“
- **Engagement** & Einsatzbereitschaft
- Neue Ideen & **Spaß** dabei!!!

Jubilare beim SVA

50 Jahre Mitgliedschaft **Ehrennadel in Gold**

- Günne Widmann

40 Jahre Mitgliedschaft **Ehrennadel in Silber**

- Inge Jenkner
- Ingo Willms
- Sandra Dobler
- Rosemarie Vogt

25 Jahre Mitgliedschaft **Ehrennadel in Bronze**

- Elmar Dreher
- Patricia Dreher
- Heike Burlein
- Stefan Derndinger
- Andreas Widmayer
- Thomas Wörner
- Gerhard Strubbe
- Kerstin Strubbe

Besondere Ehrungen

Goldene Ehrennadel WLSB
- Bernd Dittus

Silberne Ehrennadel WLSB
- Markus Funk

Bronzene Ehrennadel WLSB
- Petra Kopp
- Michael Rittner

Goldene Ehrennadel Sportkreis Böblingen
- Sigge Britsch
- Heinz Lühning

Trainer / Übungsleiter beim SVA
- Harry Schmidtke, 25 Jahre Trainer Skigymnastik
- Achim Raab, 10 Jahre Jugendtrainer
- Simon Zolg, 5 Jahre Jugendtrainer
- Darko Danic, 5 Jahre Jugendtrainer

Wahlen 2021

Bisher		Vorschlag Neu
Vorstand:		
1.Vorsitzender:	Jochen Schühle	bleibt
2. Vorsitzender:	Markus Funk	bleibt
Schriftführer:	Dietmar Neubauer	bleibt
Kassierer:	Frank Schulz	bleibt
Jugendleiter:	Achim Raab	bleibt
Erweiterter Vorstand:		
Tennis:	Markus Grümmer	bleibt
Ausschuss:		
AH:	Michael Rittner	bleibt
Skigymnastik:	Petra Kopp	bleibt
Tischtennis:	Ronnie Lang	bleibt
Förderverein:	Gerd Böckle	bleibt
Thorsten Egeler		bleibt
Ralf Dietrich		bleibt
Christian Sattler		bleibt
Matze Feth		bleibt
Holger Nüßle		bleibt
Tanja Stark		bleibt
Regina Mentzel		bleibt
Kassenprüfer:		
Bernd Dittus		bleibt
Heiko Bahr		bleibt